



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INKLUSIONSDIDAKTISCHE LEHRBAUSTEINE – !DL



GESCHICHTE

Entwicklungsbereich	Alle Entwicklungsbereiche
Titel/Thema	Erste Lernstation: Nymphenburg – Steinerne Saal
Verfasser(innen)	Mario Riesch
Erstellungsdatum	März 2019



Erste Lernstation: Steinerner Saal



1. Raum erschließen

Im Lehrplan: Barocke Bauweise erkunden

- Betrachtung der Decke, Wände, symbolische Zeichen, Kronleuchter
- auf deren Bedeutung eingehen
- Erkennen der damaligen Funktion des Raumes

Entwicklungsbereiche:

- Kognitiv: Merkmale der barocken Bauweise und ihre gestalterischen Mittel kennenlernen
- Senso-motorisch: visuelle Wahrnehmung schulen

Fachlich-curriculare Perspektive/Kompetenzen:

- Sachkompetenz: Was ist barocke Baukunst, wie wurde sie dargestellt?
- Methodenkompetenz: Analysieren des Raumes/Deckengemäldes
- Fragekompetenz: Frage an die Geschichte des Schlosses stellen – „War das Leben früher wirklich so prunkvoll im Schloss?“

2. Historische Imagination hervorrufen/entwickeln

Im Lehrplan: Gesellschaft des barocken Bayern im 17. Jahrhundert

- Wie war das Leben am Hof?
(in Anlehnung an das französische Hofleben von König Ludwig dem XVI.)
- Was wollte Max Emanuel II. allgemein mit der Bauweise von Schloss Nymphenburg und explizit mit seiner Lebensweise darstellen/präsentieren/erreichen?

Entwicklungsbereiche:

- Kognitiv: Machtverhältnisse eines Fürsten sowie das Leben im Schloss im 17. Jahrhundert erfassen
- Sozial-emotional: Was bedeutet es, kein warmes Wasser zu haben, keine Elektrizität, keine Zentralheizung?

Fachlich-curriculare Perspektive/Kompetenzen:

- Sachkompetenz: Die Stellung des Fürsten im Absolutismus am Beispiel Max Emanuels, Lebensweisen des Kurfürsten kennenlernen
- Fragekompetenz: Frage an die Funktion des Raumes im 17. Jahrhundert richten – „Was für Feste wurden gefeiert?“, „Wer wurde dazu eingeladen?“

3. Simulationsspiel

Lehrplan: sich in die Lage fremder Menschen und Situationen versetzen

- Fremdperspektive übernehmen / Verhalten nachvollziehen
 - **Handlungsspiel:**
Max Emanuel II. versammelt seinen Hofstaat und verkündet, dass er die Steuern unverzüglich erhebt, um Schloss Nymphenburg noch größer und schöner erbauen zu lassen
 - **Protagonisten:**
Kurfürstenpaar, staatlicher Vertreter des Kurfürsten (Schüler/in, Lehrperson), Hofstaat (Schüler/innen)
 - **Ablauf:**
 - Schüler/innen bilden ein Spalier, durch das das Kurfürstenpaar hindurchschreitet
 - währenddessen verbeugen sich die Jungen, die Mädchen machen einen Hofknicks
 - staatlicher Vertreter verliest die Neuigkeit (Material: Schriftrolle)
 - Hofstaat bringt Beschwerden hervor
(Schüler/innen hervortreten lassen, Hilfe: vorgefertigte Karteikarten)
 - staatlicher Vertreter (Lehrperson) verliest Gründe für ein prachtvolleres Schloss Nymphenburg

Entwicklungsbereiche:

- Kognitiv: unterschiedliche Stellungen der sozialen Gesellschaft erfassen
- Senso-motorisch: Abschreiten des Raumes, auditive Wahrnehmung schulen
- Sozial-emotional: Üben von Fremdverstehen, Hineinversetzen in die Lage anderer Menschen und Zeiten

Fachlich-curriculare Perspektive/Kompetenzen:

- Methodenkompetenz: Rollenspiel (Handlungsorientierung)
- Sachkompetenz: Vertiefen des Wissens aus Punkt 2

4. Reflexion

Lehrplan: Vergangenheits- und Gegenwartsbezug herstellen

- Reflexionsfragen:
 - Wäre die Steuererhebung, um die Macht der Staatsperson zu demonstrieren, zu damaliger Zeit legitim gewesen?
 - Welche Ansicht würde man vielleicht heutzutage vertreten?
(Bsp.: Wären die Schüler/innen bereit, Frau Angela Merkel mitzufinanzieren, wenn diese beschließen würde, den Bundestag auszubauen / zu verschönern, um ihre Machtposition in der Welt zu stärken?)
 - Sind Unterschiede feststellbar?

Entwicklungsbereiche:

- Kognitiv: Unterscheidung der Ansichten früher/heute (Wie wird heute ein Staat geführt, wie wurde er damals geführt?)
- Kommunikativ: Eigenen Standpunkt vertreten, dazu befähigen, eine Diskussion zu führen

Fachlich-curriculare Perspektive/Kompetenzen:

- Orientierungskompetenz: Wandel in der Geschichte (unterschiedliche Staatssysteme mit unterschiedlichen Wertesystemen)